

**Anlage zur Anzeige nach § 18 KrWG
für Träger gewerblicher Sammlungen**

1. Anzeigendes Unternehmen (Hauptsitz)

Firmenname

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

2. Größe und Organisation des Sammlungsunternehmens

(Anzahl der Mitarbeiter, Anzahl der Sammelfahrzeuge, Jahresumsatz, Höhe des Stammkapitals)

3. Art, Ausmaß und Dauer der Sammlung

Es handelt sich um eine bereits bestehende Sammlung.

Die Sammlung erfolgt durch ein

Bringsystem.

An welchen Stellen wird gesammelt?

Stellplätze von Sammelcontainern sind genau zu bezeichnen (Adresse des Standplatzes!).

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Bestehen für die vorgesehen Stellflächen die ggf. erforderlichen straßenrechtlichen Sondernutzungserlaubnisse?

Erlaubnisgeber, Datum und Aktenzeichen der Erlaubnis

ja

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

nein

Es sind keine Erlaubnisse erforderlich.

Falls Sammelcontainer eingesetzt werden, wie oft sollen diese geleert werden?

Holsystem.

Wie soll das Holsystem durchgeführt werden?

Falls das Holsystem in Form einer Straßensammlung durchgeführt wird, wie häufig soll eine Straßensammlung durchgeführt werden?

Wird die Sammlung in Eigenregie oder durch einen beauftragten Dritten durchgeführt? Machen Sie hier ggf. auch Angaben zu beauftragten Dritten.

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Ist eine Sammlung im gesamten Kreisgebiet oder nur auf dem Gebiet einer oder mehrerer kreisangehöriger Städte vorgesehen?

im gesamten Kreisgebiet

auf dem Gebiet der Stadt/Städte _____

Welche Gesamtdauer ist für die Sammlung mindestens vorgesehen?

4. Art, Menge und Verbleib der zu verwertenden Abfälle

Welche Abfälle werden gesammelt und welche Sammelmengen werden pro Abfallart und Jahr im oben genannten Sammelgebiet erwartet bzw. sind bei bereits bestehenden Sammlungen in den letzten Jahren gesammelt worden?

Abfallschlüssel	Bezeichnung	Menge/Jahr [t]
-----------------	-------------	----------------

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Wohin werden die in dem genannten Gebiet gesammelten Abfälle zunächst gebracht?

5. Verwertungswege

Wo sollen die gesammelten Abfälle verwertet werden?

Die belieferten Verwertungsanlagen müssen genau bezeichnet werden.

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Wie werden die erforderlichen Verwertungskapazitäten gesichert?

Hierzu sind konkrete Angaben und Nachweise, beispielsweise durch **Abnahmeverträge**, in Bezug auf die angezeigte Sammlung erforderlich. Erfolgt die Entsorgung in eigenen Anlagen, so können Kopien der Anlagengenehmigungen nachgefordert werden.

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Anlagengenehmigungen

(bei Entsorgung in eigenen Anlagen)

Anlage _____

Genehmigungsbehörde _____

Datum _____

Aktenzeichen _____

(weitere Angaben ggf. bitte auf gesondertem Blatt)

Eine schlüssige Darlegung des Gesamtkonzeptes ist beigefügt.

6. Anzeige der Sammeltätigkeit gemäß § 53 KrWG

- Die Bestätigung der Anzeige der Sammeltätigkeit gemäß § 53 KrWG ist beigefügt.
- Die Bestätigung der Anzeige der Sammeltätigkeit gemäß § 53 KrWG liegt bereits vor.
- Die Anzeige der Sammeltätigkeit gemäß § 53 KrWG erfolgte
am _____ bei _____
(Datum) (Behörde)
Die Anzeigebestätigung wird nachgereicht.
- Die Anzeige der Sammeltätigkeit gemäß § 53 KrWG ist noch nicht erfolgt.
Die Anzeigebestätigung wird nachgereicht.

7. Bestätigung und Unterschrift

Ich bestätige, dass die in der Anzeige gemachten Angaben richtig sind. Zukünftige Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen.

Ich versichere, beim Sammeln alle einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften, insbesondere das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die dazu erlassenen Rechtsverordnungen zu beachten.

Weiterhin versichere ich, dass der Inhaber des Betriebs im Sinne des § 18 Abs. 5 KrWG sowie die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Personen zuverlässig sind. Der Inhaber, soweit er für die Leitung des Betriebs verantwortlich ist, die für die Leitung und Beaufsichtigung des Betriebs verantwortlichen Personen und das sonstige Personal verfügen über die für ihre Tätigkeit notwendige Fach- und Sachkunde.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift / Stempel

Hinweis

Die angezeigte Tätigkeit kann – **auch nachträglich** – von Bedingungen abhängig gemacht, zeitlich befristet oder mit Auflagen versehen werden. Es können Unterlagen über den Nachweis der Zuverlässigkeit und der Fach- und Sachkunde verlangt werden. Die Tätigkeit ist gemäß § 18 Abs. 5 KrWG bei fehlender Zuverlässigkeit oder Fach- oder Sachkunde zu untersagen.